

JAHRESBERICHT 2021



Themba Labantu e.V.
Schumannstraße 5
81679 München
info@themba-labantu e.V.
www.themba-labantu.de

Tel.: 089/7142802
Fax: 089/7193701

Spendenkonto:
IBAN DE41 7116 0000 0000 040347
BIC GENODEF1VRR

1.) Vereinsangelegenheiten

Themba Labantu e.V. wurde im April 2004 gegründet. Er wurde im gleichen Jahr ins Vereinsregister beim Amtsgericht München unter der Nummer VR 18381 eingetragen und vom FA München als gemeinnützig und mildtätig anerkannt.

Die Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung.

Vorstand:

Der Vorstand arbeitet ausschließlich ehrenamtlich und erhält für seine Tätigkeiten keinerlei Vergütung. Der Vorstand wird alle drei Jahre von der Mitgliederversammlung neu gewählt, die letzte Wahl erfolgte 2019.

Derzeit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Margarete Doppler, Vorsitzende
Renate Brosseder, Stellvertreterin
Kristin Doppler, Stellvertreterin
Melanie Kowal, Stellvertreterin
Karsten Scholz, Stellvertreter
Klaus Doppler, Beisitzer
Philipp Raschke, Beisitzer

Der Vorstand tritt zweimal im Jahr zusammen. Die Entscheidungen werden in einem Protokoll festgehalten und der Mitgliederversammlung berichtet.

Corona-bedingt hatte der Vorstand im Jahr 2021 nur eine Sitzung.

Mitgliederversammlung:

Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand mindestens einmal jährlich einberufen. Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Mitgliederversammlung beschließt jährlich die Entlastung des Vorstandes.

Ende 2019 hatte Themba Labantu e.V. 97 stimmberechtigte Mitglieder.

Die Mitgliederversammlung fand am 4.9.2021 statt.

Die Protokolle der Mitgliederversammlung und die Satzung können auf der Webseite unter dem Punkt Transparenz eingesehen werden.

Ziele:

- Förderung der Schul- und weiterführenden Ausbildung von Kindern und Jugendlichen durch materielle und fachliche Unterstützung zum Besuch staatlicher Schulen
- Betrieb von Kindergärten und Vorschule
- Bau- und Betrieb von Grund- und Oberschule
- Finanzierung einer Kantine
- Förderung pädagogischer Freizeitaktivitäten wie Sport, Tanz, Musik, Theater u.a. und außerschulischer Bildungs- und Unterstützungsmaßnahmen, insbesondere zur Vermittlung von social und life skills
- Förderung von Ausbildungsmaßnahmen von Jugendlichen
- Förderung zur Selbsthilfe durch kunsthandwerkliche Projekte
- Förderung von Projekten zur AIDS-Aufklärung, Aufklärung von Drogenmissbrauch und Gewaltprävention
- Unterstützung und Beistand von Kindern und Jugendlichen bei Misshandlung, Missbrauch und Vergewaltigung.

Jahresrechnung und Prüfung:

Die Rechnungslegung erfolgte durch eine Steuerberaterin auf Grundlage der extern erstellten Buchhaltung.

Jahr	2021	2020
Mitgliedsbeiträge	13.530,00 €	16.565,00 €
Patenschaften	71.502,00 €	69.301,00 €
Spenden	306.244,31 €	242.806,22 €
Bild hilft e.V.	30.000,00 €	20.000,00 €
Philipp Lahm Stiftung	25.000,00 €	25.000,00 €
Sternstunden e.V.	67.081,00 €	12.822,00 €
Zinsen	961,13 €	1.470,18 €
Einnahmen (geschäftl. Bereich)	12.001,65 €	18.742,15 €
Merck Family Foundation	27.000,00 €	104.530,00 €
Fördermittel Staatskanzlei	54.577,47 €	0,00 €
Stiftung Würth	25.000,00 €	90.000,00 €
Fördermittel/Schulgeld in Südafrika	71.967,82 €	42.551,02 €
Bußgelder	0,00 €	0,00 €
Engagement Global	0,00 €	116.919,00 €
Gesamteinnahmen	704.865,38 €	760.706,57 €
Ausgaben für Projektförderung	655.018,25 €	548.843,59 €
Ausgaben für Spendenwerbung	165,44 €	228,57 €
Ausgaben für Verwaltung in Deutschland	9748,74 €	10.457,85 €
Ausgaben (geschäftl. Bereich)	6839,03 €	18.036,80 €
Gesamtausgaben	671.771,46 €	577.566,81 €
Stand des Vermögens	31.12.2021	31.12.2020
	322.526,00 €	289.432,08 €

Werbung:

- regelmäßige Aktualisierung der Website
- Information über Aktivitäten vor Ort durch soziale Medien
- Werbung für Patenschaften (Kinder, Projekte)
- Flyer mit Projektinformationen
- Stände bei Weihnachtsmärkten
- Verkauf von Waren, die vor Ort hergestellt wurden (Einkommen-schaffende Projekte)

Netzwerke:

Themba Labantu e.V. arbeitet eng mit anderen Organisationen zusammen, die die Arbeit und Projekte finanziell unterstützen:

- Sternstunden e.V.
- Philipp Lahm Stiftung
- Stiftung Würth
- Merck Family Foundation

- Bild hilft e.V. – ein Herz für Kinder
- BLLV (Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband)
- Ulli und Uwe Kai Stiftung

Durch den freiwilligen Anschluss an die **Initiative Transparente Zivilgesellschaft** und die damit verbundene Offenlegung aller Inhalte und grundlegender Informationen unserer Arbeit sorgen wir für größtmögliche Transparenz.

Themba Labantu e.V. ist Mitglied im Eine Welt Netzwerk und im Nord-Süd-Forum.

Projektpartner in Südafrika:

Der Verein arbeitet in erster Linie mit dem Lutheran Community Centre iThemba Labantu zusammen.

Adresse:

Corner of New Eisleben Sheffield Rd.

Philippi East 7781 Cape Town

www.ithemba-labantu.co.za

Zwischen dem Verein Themba Labantu e.V. und dem Gemeindezentrum wurde ein Kooperationsvertrag abgeschlossen, der dem Verein die Entscheidungsbefugnis über all die Projekte, die er finanziert, erteilt.

Weitere Projektpartner (für Fountain of Hope und Waisenhaus Baphumelele):

Baphumelele Waldorf Association

Khayelitsha, Südafrika, Z118 Dabula Street

www.baphumelele.org.za

Wirkungsüberprüfung:

Der Vorstand von Themba Labantu e.V. überzeugt sich von der Arbeit mindestens einmal pro Jahr vor Ort bei einem Projektbesuch.

Jedes Jahr wird von den Jugendprojekten (Aftercare, Preschool, Künstlerische Projekte, Sport) ein Bericht erstellt.

Der Leiter der Schule erstellt einen Jahresbericht und quartalsweise Leistungsnachweise der Kinder.

Die Paten erhalten einmal im Jahr einen ausführlichen Bericht über das von ihnen geförderte Kind bzw. Projekt.

Die Projekte im Gemeindezentrum iThemba Labantu wurden in drei große Bereiche unterteilt, für die im Jahr 2021 folgende Beträge ausgegeben wurden

- Schule (**109.329,70 Euro**)
(Kindergarten, Grundschule, Hausaufgabenbetreuung)
- Soziale Arbeit (**200.546,70 Euro**)
(Morning Class, Suppenküche, Kunstprogramme, wie Musik, Theater und Tanz)
Dieser hohe Betrag kam durch die Verteilung von Essenspaketen an 450 Familien während der ersten sechs Monate zustande.
- Sport (**14.811,76 Euro**)

2. Berichte aus den Projekten vor Ort:

Jahresbericht 2021 des Kindergartens

Die iThemba-Vorschule besteht aus zwei Gruppen mit insgesamt 51 Kindern, um die sich 3 Lehrkräfte kümmern. Die Öffnungszeiten sind von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr, in denen die Kinder ein Frühstück und Mittagessen sowie zwei gesunde Snacks bekommen. Da der Platz in der Suppenküche begrenzt ist und die Zahl der Kinder immer weiter steigt, werden das Frühstück und das Mittagessen in den Klassenräumen serviert.

Die Schüler wechseln in jedem Jahr automatisch in die nächsthöhere Klasse bzw. besuchen dann die Grundschule.

Die Klasse 0 folgt einem eigenen Lehrplan, der Little Stars heißt und gezielt auf die Bedürfnisse kleiner Kinder zugeschnitten ist. Die Klasse R folgt einem Lehrplan des Bildungsministeriums, für den die Lehrer ausgebildet wurden, damit es beim Wechsel auf die Grundschule nicht zu Problemen kommt. In dem täglichen Programm wird der Schwerpunkt auf die 3 Fächer Lebenskunde, Mathematik und Muttersprache gelegt.

Während des 1. Trimesters wurden wegen Covid-19 keine Ausflüge durchgeführt. Das Trimester war auch sehr kurz und der Fokus lag auf die Integration der Kinder, die neu in den Kindergarten kamen. In der Klasse R wurde ein neuer Lehrplan eingeführt, der zu einer neuen Gruppeneinteilung führte.

Im 2. und 3. Trimester konnten dann eine Vielzahl von Ausflügen und Veranstaltungen für die Kinder durchgeführt werden, zu denen die folgenden gehörten:

- Ausflug in den Green Point Park
- Feier des Heritage Day (Tag des kulturellen Erbes), an dem sich die Kinder traditionell kleiden konnten
- Spring Day (Frühlingstag), an dem sich die Kinder bunte Kleidung anziehen konnten und Bastel- und Spielaktionen durchgeführt wurden
- Ausflug in das Giraffen-Haus
- Sporttag



Glücklicherweise konnten nach dem Lockdown die Sport- und Theateraktivitäten wieder aufgenommen werden. Wegen immer wieder auftretenden Stromausfällen konnten die Computer nur eingeschränkt genutzt werden. Inzwischen konnte dieses Problem durch eine eigene Batterieversorgung gelöst werden.

Auch wurden den Kindern Bücher zur Verfügung gestellt, die diese mit nach Hause nehmen und sich vorlesen lassen konnten.



Die Kinder der Klasse R konnten in diesem Jahr während einer Abschlussfeier vom Kindergarten feierlich verabschiedet werden. Das Ganze fand natürlich unter Corona-Auflagen statt und die Teilnehmerzahl für die Familienmitglieder war begrenzt.

Jahresbericht 2021 der Grundschule

Bericht des Schulleiters Octavius Colquhoun

Auch 2021 war leider von Corona und Gewalt im Township geprägt. Trotzdem konnten wir die Herausforderungen meistern, und es war ein spannendes und unterhaltsames Jahr für die Kinder.

Es war ein sehr arbeitsreiches und langes Schuljahr, wobei die letzten beiden Wochen den Tests und Prüfungen vorbehalten waren. Es wurden Ausflüge zum Strand und zu den Schwimmbädern von Muizenberg und Lenteguur unternommen. Außerdem stand der Flughafen auf dem Ausflugsprogramm. Unsere Schüler der Klasse 5 nahmen an einem Life-Skills-Workshop zum Thema Selbstbewusstsein und Körpersicherheit teil, weil dieses gerade in diesem Alter sehr wichtig ist.

Auch das Sportprogramm konnte wieder aufgenommen werden und die Kinder konnten sich in vielen Sportarten wie Leichtathletik, Fußball oder Netzbball verwirklichen. Dabei gab es sogar Erfolge bei Turnieren zu vermelden.

Das Schuljahr endete im Dezember mit einem Markttag. Hierfür haben die Kinder Kunstwerke vorbereitet, die sie mit handgezeichnetem Geld kaufen und verkaufen konnten. Durch diese Veranstaltung wurden auf spielerische Weise die wirtschaftlichen Zusammenhänge vermittelt.

Spannende Entwicklungen im Jahr 2022

Seit Anfang März werden die Klassen 4, 5 und 6 in neuen Klassenräumen unterrichtet. Das Dr. Margarete Doppler-Gebäude, an dem seit 12 Monaten gearbeitet wurde, besteht aus vier Klassenräumen, zwei Fachräumen und neuen Toiletten. Der neue Computerraum wird dabei ausschließlich den Schülern zur Verfügung stehen und neue Schließfächer ergänzen die gute Ausstattung des Gebäudes.

Für das neue Schuljahr konnten drei neue Lehrer begrüßt werden: ein Afrikaans-Lehrer, Herrn Jacobs, und zwei Klassenlehrer, Frau Gana und Herrn Robson.

Für das vergangene Jahr möchte ich allen unseren Schülern, Mitarbeitern und Eltern dafür danken, dass sie dieses Jahr mit Wärme, Freundlichkeit und Mut angenommen haben. Ich gratuliere unseren Kindern, die hart gearbeitet haben und drinnen und draußen mit Energie und Lächeln dabei waren.

Jahresbericht 2021 der Morning Class

In der Morning Class werden Kinder aufgenommen, die keine Geburtsurkunde haben, da ihre Eltern es aufgrund sozialer Probleme nicht geschafft haben, ihre Kinder anzumelden. Ohne diese Dokumente existieren die Kinder für den Staat nicht und haben keine Chance an einer Schule aufgenommen zu werden. Diese Dokumente werden bei den Behörden beantragt und während der Wartezeit werden die Kinder unterrichtet.

Die Klasse wurde mit 4 Schülern wiedereröffnet, die aus dem Jahr 2020 zurückgekehrt waren. Die Bewerbungsgespräche für die neuen Schüler wurden durchgeführt und Mitte Januar 2021 hatte die Klasse insgesamt 10 Schüler für das erste Schuljahr.

Die meisten der neuen Schüler wohnen im Heinz-Park-Gebiet. Dort besteht ein großer Bedarf an Unterstützung bei der Beschaffung der erforderlichen Dokumente. Im Februar hat die Sozialarbeiterin verschiedene Krankenhäuser aufgesucht, um die erforderlichen Geburtsurkunden zu besorgen. Die Probleme mit Covid 19 und den damit verbundenen Einschränkungen haben es jedoch schwierig gemacht, die verschiedenen Abteilungen zu erreichen. Die Wartezeiten haben sich dadurch wesentlich verlängert.

Mitte Mai hatte unsere Abteilung ein Treffen mit dem Bildungsministerium, bei dem es um das weitere Vorgehen in Bezug auf die Schüler ging. Bei diesem Treffen wurde uns mitgeteilt, dass die Schüler, sobald sie das schulpflichtige Alter (7 Jahre) erreicht haben, die Schule besuchen müssen. Dieses betraf 6 Lernende, die in das 3. Schuljahr eingeschult wurden. Bei dem Treffen wurde auch geraten, die im Jahr 2015 (6) geborenen Schüler aufzunehmen, damit sie im darauffolgenden Jahr das richtige Alter für die Einschulung haben. Dies wurde auch gemacht..

Veranstaltungen

Die Schüler hatten die Möglichkeit, eine Vorstellung im Baxter Theatre zu besuchen, und für viele von ihnen war es das erste Mal, dass sie mit einem Bus nach Kapstadt fuhren. Außerdem nahmen sie zusammen mit der Vorschule an einem Ausflug im Green Point Park in der Stadt teil.

Aktivitäten in der Schule

Außerhalb des Unterrichts gab es wieder eine Vielzahl von Aktivitäten, über die sich die Kinder sehr gefreut haben. Dazu gehörten eine Eiersuche an Ostern, der Sporttag, der Tag des Kulturerbes und der Frühlingstag. Am Erntetag wurde den Lernenden gezeigt, wie man Gemüse anpflanzt und erntet, und es durfte alles mit nach Hause genommen werden.

Durchgeführte Schulungen

Im Juni führte Life Child ein 7-wöchiges Programm durch, bei dem frühere und jetzige Eltern in sozialer Kompetenz geschult wurden und Instrumente lernten, ihr Leben in den Griff zu bekommen. Die Organisation Life Child hat auch ein Programm für die Schüler zum Thema Sicherheit durchgeführt.



Verstärkung für das Team

Im Oktober wurde das Team durch eine neue Sozialhelferin ergänzt, die sich hauptsächlich um die Beratung der Lernenden kümmert. In den ersten Wochen ihrer Tätigkeit traf sie sich mit aktuellen und ehemaligen Eltern, um mehr über deren Hintergrund zu erfahren. Derzeit trifft sie sich zweimal pro Woche mit den Lernenden und führt auch Einzelgespräche mit ihnen, um sie auf das Leben vorzubereiten.

Gute Nachrichten

Nach einem sehr schwierigen Jahr mit den verschiedenen Abteilungen sind wir froh, dass wir für das Jahr 2021 8 Geburtsurkunden erhalten haben, die wir in die Schule mitnehmen konnten.

Dankbarkeit

Das ganze Team möchte seine Dankbarkeit für die kontinuierliche Unterstützung des Vereins Themba Labantu e.V. zum Ausdruck bringen. Gerade die Lebensmittelpakete waren in dieser schwierigen Zeit für viele Familien eine große Hilfe, dafür können wir nur DANKE sagen, BAIE DANKE, INKOSI, DANKE TEAM GERMANY.



Annual Report Aftercare 2021

Das Nachmittagsbetreuungsprogramm ist ein Programm, das Kinder aus benachteiligten Verhältnissen unterstützt, indem es sie morgens vom Zentrum zur Schule und auch von der Schule nach Hause bringt. Sie erhalten im Zentrum ein gesundes Mittagessen und werden bei ihren Hausaufgaben unterstützt. Sie erhalten auch Schreibwaren und Schuluniformen, um ihr Selbstwertgefühl und ihr Selbstvertrauen zu stärken.

Wie alle Länder weltweit war auch Südafrika in 2021 geprägt durch die Corona Pandemie und hat alle Menschen vor große Herausforderungen gestellt. Dazu zählte, dass auch unsere Kinder an den staatlichen Schulen nur sehr rudimentär unterrichtet werden konnten. Die meiste Zeit verbringen die Kinder jedoch zu Hause und sind dort Gewalt, Drogenkonsum sowie Medikamentenmissbrauch ausgesetzt. Viele der Lernenden erkunden den Cannabis-Konsum (Rauchen und Essen von Cannabis Muffins), was sich negativ auf ihre schulischen Leistungen auswirkt und sie daran hindert, ernsthafte Entscheidungen über ihre Zukunft zu treffen.

Daher lag der Fokus darauf, die Kinder zum Schulbesuch zu bewegen. Dieses wurde durch eine Vielzahl von Hausbesuche bei den Eltern und Einzelgespräche mit den Lernenden erreicht.

Glücklicherweise konnten durch die Unterstützung von Sponsoren zwei zusätzliche mobile Klassenzimmer für unsere Lernenden angeschafft werden, wodurch mehr Kinder am Unterricht teilnehmen konnten. Auch wurden die zusätzlichen Unterrichtsmöglichkeiten genutzt, um Mädchen in der schwierigen Zeit gesondert zu unterstützen. Hierzu gab es separate Klassen, in denen die Mädchen über Veränderungen in ihrem Körper informiert wurden und sich austauschen konnten. Außerdem gab es Klassen, in denen die Mädchen zwischen 10 und 13 Uhr im Zentrum sind, um ihnen ein sicheres Umfeld zu geben und ihnen bei Hausaufgaben und Schulprojekten zu helfen.



Auch konnten in Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen einige Workshops für die Lernenden angeboten werden. Hierzu zählten:

- Workshops zu Lebenskompetenzen: Aufklärung der Jungen und Mädchen über die Veränderungen in ihrem Körper und den Umgang mit diesen Veränderungen, Teenagerschwangerschaften usw.
- Drogen- und Substanzmissbrauch - Gefahren des Substanzkonsums, Auswirkungen auf die Gesundheit (z. B. Vor- und Nachteile des Substanzkonsums): Orte und Verfahren, die bei der Suche nach Hilfe zu beachten sind
- Rechte und Pflichten von Kindern – Vermittlung der Rechte und Pflichten von Kindern

Trotz der Pandemie konnten mit den Kindern auch Ausflüge an den Strand sowie eine Wanderung gemacht werden. Nach der langen Zeit des Lockdowns war das eine Abwechslung, über die sich die Kinder sehr gefreut haben.

Durch die Hilfe der Sponsoren konnten wir die Kinder und ihre Familien sicher durch die Pandemie bringen und schlimme Fehlentwicklungen weitestgehend verhindern. Hierfür sind wir über alle Maße dankbar und

Mit großer Hoffnung blicken wir auf das Jahr 2022.

Jahresbericht Sport 2021 (Januar – Mai 2021)



Im vergangenen Jahr verzögerte sich die Wiederaufnahme der Programme nach den Weihnachts- und Sommerferien um einen Monat auf Mitte Februar, da die Infektionszahlen erst zu diesem Zeitpunkt stark genug gesunken waren.

Durch ein Rotationsverfahren wurden die Teilnehmerzahlen beschränkt und sämtliche Sicherheitsmaßnahmen wurden eingehalten.

Im Laufe des Jahres waren die Infektionszahlen so weit gesunken, dass alle Kinder und Jugendlichen wieder täglich zum Training kommen konnten. Das Fußball- und Netzbballtraining findet täglich von 16:00 bis 19:00 Uhr statt und wird von acht Trainern geleitet. Die Fußballteams unterteilen sich in die Altersgruppen U8, U10, U12, U14, U16 und U18; zusätzlich gib es drei Mädchenteams. Im Bereich Netzbball haben wir derzeit drei Teams. Insgesamt nehmen 210 Kinder an den diversen Angeboten teil.



Liga und Turniere

An den Samstagen veranstalten wir auch wieder unsere eigene Fußballliga. Acht Clubs nehmen mit ihren Teams in der Altersgruppen U10 und U12 daran teil.

Zusätzlich haben unsere U12-, U14- und U16-Mannschaften auch an einem externen Turnier in Philippi teilgenommen. Unser U12-Team konnte sich dabei den Sieg erkämpfen.

Leider gibt es gerade für die älteren Teams bisher keine anderweitigen Möglichkeiten, an einer Liga oder an Turnieren teilzunehmen. Wir überlegen daher, ob wir in der Lage sind, auch für U14 - und U16-Mannschaften eine eigene Liga anzubieten.

Ausflüge

Wir konnten einige der Ausflüge (z. B. an den Strand oder den Tafelberg) nachholen, die wegen der Pandemie ausgefallen waren. Für die Kinder und Jugendlichen sind diese sehr wichtig, da sie ansonsten kaum die Grenzen des Township verlassen.



Mädchenfußball und Turnier

Täglich trainieren drei Mädchenteams (U11, U13, U15), die von einem Trainer betreut werden. Jeden Freitag nehmen sie an einer Fußballliga der in Gugulethu ansässigen NGO „Amandla“, teil. Zudem konnten unsere U15-Mädchen, am 21 März, also am südafrikanischen Feiertag der Menschenrechte, dem “Human Rights Day”, an einem Turnier teilnehmen, bei welchem Kinder unterschiedlicher kultureller und ökonomischer Hintergründe zusammenkamen. Für die Mädchen konnte außerdem ein zusätzlicher Container angeschafft werden, der als Umkleide- und Unterrichtsraum fungiert.



Life-Skills-Programme

Wir haben auch zwei neue Life-Skills-Programme begonnen, die wir in Kooperation mit einer anderen NPO anbieten. Eines dieser Angebote nennt sich „Vutshilo“ (Venda für „Leben“) und richtet sich an Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren. Mit Hilfe dieses Programmes wird Sexualaufklärung betrieben und es werden die körperlichen, sozialen und emotionalen Veränderungen, die sie als Teenager erfahren, besprochen. Das zweite Programm nennt sich “IMpower” und ist darauf ausgelegt, Mädchen ab 10 Jahren in körperlicher, aber auch verbaler Selbstverteidigung zu unterweisen

Torwart-Training

Jeden Sonntag fahren wir die Torwarte der einzelnen Teams zur “Farouk Goalkeeping Academy”. Die Akademie des ehemaligen südafrikanischen Nationaltorwarts bietet ihnen ein spezialisiertes Training und stärkt ihr Selbstvertrauen.

Cape Town Spurs (bisher bekannt als Ajax Cape Town)

Nach monatelangen Trials haben es drei Kinder aus unserem U12 Team geschafft, bei der Jugendakademie des professionellen Fußball Clubs „Cape Town Spurs“ angenommen zu werden. Wir sind sehr stolz auf sie und gratulieren den Trainern, die es geschafft haben, sie so erfolgreich zu trainieren und auf diese Herausforderung vorzubereiten.



Ferienprogramm

Während den südafrikanischen Herbstferien in der letzten Aprilwoche konnten wir wieder ein Ferienprogramm realisieren. Den Kindern wurde ein bunt gemischtes Sportprogramm geboten. Zudem haben sie die Ausflüge zum Meer und zum Greenpoint Park genossen.



Grundschule und Kindergarten

Der Sportplatz ist den ganzen Tag lang ausgelastet, da er auch von unseren 150 Grundschulkindern und 50 Kindergartenkindern für ihr Sportprogramm und zum Austoben benutzt wird. Ein besonderes Ereignis war hierbei der Athletik-Tag der Grundschule.

Zweites Halbjahr Sport 2021 (Juni – Dezember)

June 16 – Youth Day

An dem südafrikanischen Feiertag veranstaltet wir das „Khwanza“ Netball- und Fußballturnier, das von Coach „Sista“ initiiert wurde. Es war ein schöner Tag für alle Beteiligten und wie immer war natürlich die Teilnahme wichtiger als der Sieg. Mittags stärkten sich alle mit Hotdogs und Obst und das künstlerische Unterhaltungsprogramm aus Tanz und Marimba bot einen besonderen Rahmen.

Auf Grund der hohen Infektionszahlen der dritten Welle verschärfte die Regierung die Corona-Sicherheitsmaßnahmen am darauffolgenden Tag erneut, und so mussten wir das Center ab Ende Juni für einen Monat schließen. Ende Juli konnten wir jedoch langsam wieder mit diversen Aktivitäten anfangen, und konnten die meisten Kurse wieder anbieten.

Heritage Day Tournament U16

Am 24. September, dem südafrikanischen Feiertag der den vielfältigen "Heritages" (also Kulturen) Südafrikas gewidmet ist, veranstalteten wir ein Fußballturnier für die U16 Altersgruppe. 16 Teams aus der Gegend lieferten sich einen spannungsgeladenen Kampf um den Pokal. Ein weiteres Turnier für die U16 Mannschaften, veranstalteten wir Ende November.



U14 Fußballturnier

Acht Teams aus unterschiedlichen Townships wie Khayelitsha und Philippi nahmen am letzten Oktoberwochenende an dem von uns organisierten U14 Turnier teil. iThemba Labantu's U14 Coach und sein Team waren der Herausforderungen gewachsen und konnten das Turnier für sich entscheiden.

U8, U10, U12 Fußball- und Netzbballturnier

Das größte Turnier das wir veranstalten, ist das Juniorturnier für die U8, U10 und U12 Teams. Jeweils 16 Fußballteams im Altersbereichen U10 und U12 und 8 Teams in der Gruppe U8 waren auf dem Sportplatz. Beim Netzbball spielten die U11 und die U13 Teams. Über 650 Kinder und Jugendlichen nahmen an der Veranstaltung teil. Die Teams konnten sich mit Hotogs und Obst stärken und die Sieger trugen stolz ihre Medaillen und Trophäen nach Hause.

Turniere für die Fußballmannschaften der Mädchen

Auch unser Mädchenteam konnte einen großen Erfolg vermelden und errang den zweiten Platz bei einem großen Turnier, im benachbarten Vorort Mitchell's Plain.



Life-skills (“No means No Workshop”, “Impower”, “Vutshilo Workshop”)

Zusätzlich zu den im ersten Halbjahr durchgeführten Workshops „Impower“ und „Vutshilo“ bieten wir nun „No means No“ an. Südafrika hat eine sehr hohe Vergewaltigungsrate sowie ein großes Problem mit häuslicher Gewalt. Diese richtet sich überwiegend gegen Frauen und Kinder und endet häufig tödlich. Zudem sind die meisten südafrikanischen Communities traditionell patriarchalisch organisiert. Das „No means No“- Programm ist auf Jungen im Alter von 10 bis 18 Jahren ausgerichtet. In den Sitzungen lernen und diskutieren die Jungen ihre (zukünftige) Rolle als Männer und lernen – wie der Name schon sagt – dass es wirklich „Nein“ bedeutet, wenn Mädchen „Nein“ sagen. Außerdem wird zum Beispiel die Gefahr besprochen, aus dem Wunsch heraus „cool“ zu sein, Gangs beizutreten.

Business Workshop

Drei unserer Coaches nahmen an einem Life-Skills- und Business-Workshop teil, der konzipiert ist, um sie bei ihrer persönlichen Weiterentwicklung zu unterstützen.

Ferienprogramm

In der ersten Oktoberwoche konnten wir endlich wieder ein Ferienprogramm anbieten, welches vor allem aus verschiedenen Ausflügen zum Greenpoint Park, auf den Tafelberg und nach Camps Bay bestand. Ein besonderes Highlight war der Ausflug zum „Shark Education Centre“ in Muizenberg.

Ausflüge

Unsere U16 Mannschaft ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen den Tafelberg zu besteigen. Wie immer hatten sie große Freude an der Wanderung.

Obwohl Philippi nur 30 Minuten vom Meer entfernt ist, haben die meisten Kinder keine Möglichkeit dort hinzugelangen. Der Jahresabschluss besteht deshalb für alle Altersgruppe aus einem Ausflug zum Strand.



Sport Awards

Nachdem sie im letzten Jahr abgesagt werden mussten, wurden in diesem Jahr wieder die Sport Awards verliehen. Dabei geht es darum, die regelmäßige Teilnahme der Kinder und Jugendlichen an dem Programm zu honorieren und sie dafür zu würdigen, dass sie sich dadurch von den schlechten Einflüssen ihrer Umgebung, wie Gangmitgliedschaft, Drogen- und Alkoholkonsum fernhalten. Die Kinder erhielten alle ein Teilnahmezertifikat und ein Partypaket, um den Heimweg zu versüßen.

Jahresbericht 2021 Kunst, Tanz und Musik

Überblick

Das Jahr 2021 bot trotz der Herausforderungen durch die Covid-Pandemie auch zahlreiche Möglichkeiten für die Arbeit mit unseren Kindern und jungen Erwachsenen. In Anbetracht der Umstände der Pandemie wurde in diesem Jahr eine Menge erreicht.

Unsere Lernenden nahmen an einer Reihe von Online-Workshops und Aufführungen teil. Dies war eine neue Arbeitsweise und bedeutete für alle Beteiligten neue Herausforderungen. Aufgrund von Covid 19 haben wir auch andere Organisationen und Partner für Online-Kurse angesprochen, und die Zusammenarbeit intensiviert.

Wir konnten Partnerschaften mit dem Cape Town Festival Projekt und dem International Theatre Project eingehen, um nur einige zu nennen. Die Lehrer wurden ebenfalls unterstützt und nahmen an wöchentlichen Samstags-Workshops sowie an Online-Präsentationen teil.

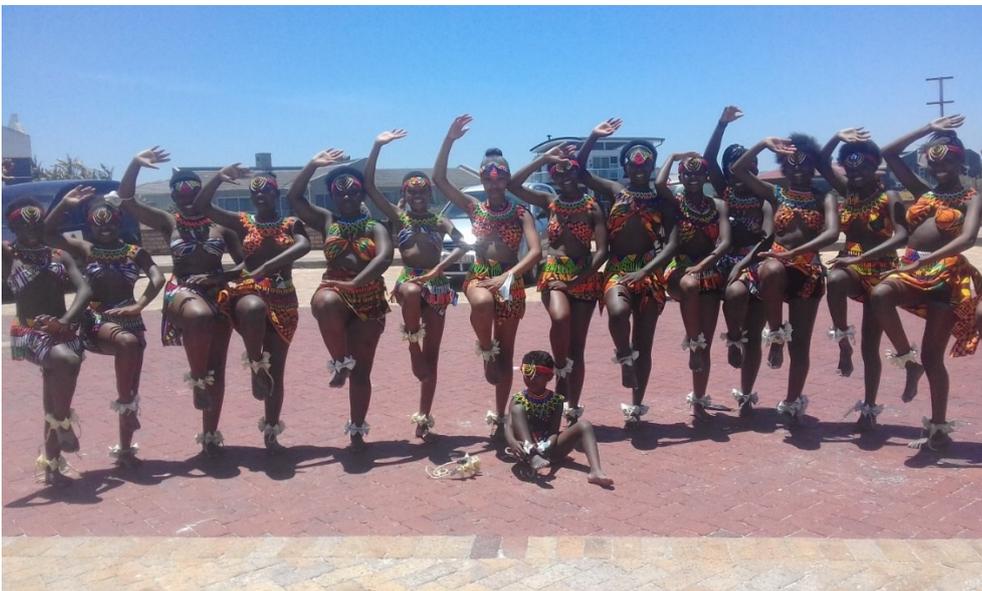
Die langjährigen Beziehungen zur UCT-Musikabteilung, zu Dance for All, Magic Collage und ITP wurden beibehalten und intensiviert. Unsere Studenten des Leadership-Programms erhielten Zertifikate für den Abschluss ihrer Module in Fotografie, Social-Media-Training und Covid-19 Officer-Programm. Diese ermöglichen Ihnen einen guten Einstieg in ein berufliches Leben und eine gesicherte Zukunft.

Die künstlerische Abteilung orientiert sich in der Ausbildung an dem Lehrplan Kunsterziehung und bietet intern die Fächer Tanz, Schauspiel und Musik an.

Dabei unterteilt sich der Schauspielunterricht in 3 Kategorien:

1. Untere Grundschule. 7 bis 9 Jahre
2. Obere Grundschule. 10 bis 13 Jahre
3. Jugendtheater. Ab 14 Jahren

Der Schauspielunterricht findet überwiegend im Zentrum statt und unterliegt strengen Regeln und Vorschriften. Studenten des Leadership-Programms beaufsichtigen und unterstützen die Lehrer im Rahmen ihres Praktikums. Wenn das Wetter es zulässt, findet der Unterricht im Freien statt.



Tanzunterricht wird auf zwei Arten angeboten

Interner Unterricht und externer Unterricht (NPOs)

1. African Fusion, rein traditioneller Tanz wird intern angeboten
2. Zeitgenössischer Tanz, Ballett und kreativer Tanz werden extern von bestimmten professionellen NPOs angeboten.

Musik- und Kompositionsunterricht



Der Musikunterricht basiert derzeit auf Marimba und Drum Circle, wobei die Musikkomposition in Zusammenarbeit mit den Musikklassen der University of Cape Town (UCT) unterrichtet wird.

Trotz der schwierigen Umstände konnten wir Aufführungen im Freien zeigen und Ausflüge unternehmen.

Dazu gehörten: Tag des Kulturerbes, 16. Juni (Tag der Jugend), Tag der Eröffnung der Philippi-Künste und Aufführungen im Rahmen des Gottesdienstes, Präsentation der integrierten Abteilungen.

Unternommene Ausflüge: Tafelberg-Naturschutzgebiet, Besuch des Muizenberg-Strandes, Shark Education Centre, Jüdisches Museum, Silvermine-Naturschutzgebiet, Greenpoint Gardens

Viele Kinder und Jugendliche nehmen weiterhin am Theater-, Tanz- und Musikunterricht sowie am Leadership-Programm des Zentrums teil. Unsere Studenten des Leadership-Programms haben mit ihren internen Praktika begonnen, bei denen sie den Lehrkräften assistieren und Exkursionen außerhalb der Schule betreuen.

Um die Kinder und Jugendlichen vor Gewalt und Drogenkonsum zu bewahren und ihnen eine gesicherte Zukunft zu ermöglichen, setzen wir auf eine Vier-Säulen-Strategie:

- Unterstützung von Eltern und Erziehungsberechtigten
- Kulturelle Bildung durch unsere Programme und externe Interventionen
- Akademische Studien an Schulen
- Kinder und Jugendliche

Die Verdoppelung der Zahlen und die Bewerbung der Kinder für ein weiteres Studium der Künste zeigen, dass diese Strategie erfolgreich ist und die Arbeit Früchte trägt.

Trotz aller Herausforderungen konnten wir eine große Anzahl von Exkursionen machen und zusätzlichen



Unterricht anbieten.

1. Universität von Kapstadt (Musikwissenschaft)
Der Unterricht vermittelt den Schülern fortgeschrittene Musiktechniken wie das Lesen von Noten und Kreativität.
2. Tanz für alle - zusätzlicher Wandmalerei-Unterricht
Die Schüler werden weiterhin in zahlreichen Tanztechniken wie Ballett, zeitgenössischem Tanz, kreativem Tanz, Hip Hop und Tanzfusion unterrichtet.
3. College of Magic
Im College of Magic lernen die Kinder die Welt der Wunder- und Tricktechniken kennen, um ihre Entwicklung und die Erforschung ihrer Fähigkeit zu verstehen.
4. Silvermine und Tafelberg-Naturschutzgebiet Wanderung
5. Ausflug an die Muizenberg und Seapoint Strände
6. Ausflug in das Jüdische Museum
Die Kinder lernen hier die Geschichte des südafrikanischen Judentums kennen und werden zur Toleranz erzogen.
7. Save our Seas Foundation (Hai-Stiftung)
Der Naturschutz und der Wert des Lebens im Meer stehen hier im Mittelpunkt des Besuchs.

Wir sind froh und dankbar, dass wir in diesem schwierigen Jahr unsere Bemühungen den Kindern und Jugendlichen eine Zukunft zu geben so intensiv fortsetzen konnten.